

Kreis Unna bekommt weiteres Dezernat

Zuwanderung, Digitalisierung, Tierschutz – das sind nur einige Themen, die das Aufgabenportfolio der Kreisverwaltung auch in Zukunft wachsen lassen. Diese Themen gilt es weiter entschlossen anzupacken, meint der Landrat und hat die Gründung eines neuen Dezernats beschlossen. Der Kreistag hat zugestimmt und so gibt es ab dem 1. Juli gibt es einen neuen Organisationsplan. „Wir können in der neuen Struktur wichtige Entscheidungen schneller und besser besprechen“, sagt Landrat Mario Löhr. „Im Tierschutz, das habe ich versprochen, müssen wir uns neu aufstellen. Und ich will mit der Änderung aber auch Zukunftsprojekte anpacken und die Kreisverwaltung so aufstellen, dass Themen, die absehbar mehr Gewicht bekommen, noch zielgerichteter besetzt werden können.“

Veterinärwesen wird eigener Fachbereich

Neu hinzukommen wird also das Dezernat V. In diesen Bereich werden die Fachbereiche Schule und Bildung mit dem Schulamt für den Kreis Unna sowie der Fachbereich Gesundheit und Verbraucherschutz integriert. Aus dem Sachgebiet Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung wird ein neuer Fachbereich. Er verbleibt in Dezernat IV. Der neue Bereich wird noch mit einem Dezernenten zu besetzen sein, bis dahin übernimmt kommissarisch der Leiter der Zentrale Dienste, Holger Gutzeit. „Eine Vielzahl von zusätzlichen Aufgaben ist in den letzten Jahren auf die Kreisverwaltung übertragen worden. Über 400 Stellen mussten zum Teil drittfinanziert seit 2015 geschaffen werden, um diese Aufgaben vernünftig erledigen zu können“, so Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke. „So muss zum Beispiel der öffentliche Gesundheitsdienst durch die Lehren aus der Pandemie umgebaut und personell gestärkt werden.“

Fit für die Zukunft

Aber auch die Digitalisierung der Kreisverwaltung ist ein Mammutprojekt, welches mit dem Digitalen Masterplan konsequent und kontinuierlich verfolgt wird: Alle Verwaltungsdienstleistungen sollen künftig digital abgewickelt werden können. Auch an den kreiseigenen Schulen gibt es in dem Bereich viel zu tun. Neue Aufgaben bringt ebenso das Klimaschutzkonzept mit, das der Kreistag beschlossen hat. Klimaschutz wird in vielen Bereichen noch mehr in den Blickpunkt rücken. Mit Blick auf den Klimawandel ist zudem zu befürchten, dass es vermehrt zu Unwettern kommt. Und auch das führt zu weiteren Aufgaben: Der Katastrophenschutz muss gestärkt werden. PK | PKU